

St.Gallen, 02.09.2019
MEDIENMITTEILUNG

Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung für alle

Kostenloses Onlinetool von Nationalrat Marcel Dobler auf ganze Deutschschweiz ausgeweitet

Mit einem Vorsorgeauftrag oder einer Patientenverfügung kann sich jeder im Falle der Urteilsunfähigkeit absichern. Weil die Erstellung jedoch sehr aufwändig und mit Kosten verbunden ist, verzichten viele Personen darauf. Nationalrat Marcel Dobler lanciert seinen www.e-Vorsorgeauftrag.ch nun in der ganzen Deutschschweiz und integriert zusätzlich die Möglichkeit der ePatientenverfügung. Alleine im Kanton St.Gallen haben bereits über 2'500 Personen das Angebot genutzt.

Seit der Ablösung der Vormundschaftsbehörden durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) im Jahr 2013 wird die öffentliche Debatte immer wieder von hochemotionalen Einzelfällen geprägt. So müssen die KESB immer wieder Entscheidungen in hochsensiblen, privaten Bereichen treffen – auch deshalb, weil die betreffenden Fragestellungen in diesen Familien nicht vor einem Unglück diskutiert und geregelt wurden.

Viele scheuen den Aufwand

Eine Möglichkeit, Massnahmen im Falle einer Urteilsunfähigkeit festzulegen, bietet der Vorsorgeauftrag. Mit einem Vorsorgeauftrag kann jede urteilsfähige Privatperson sicherstellen, dass ihre Angelegenheiten nach dem eigenen Willen geregelt werden. Ein rechtsgültiger Vorsorgeauftrag kann sehr oft aufwändige und kostenintensive Massnahmen der KESB vermeiden. Zudem werden durch den Vorsorgeauftrag die Angehörigen abgesichert. Die Niederschrift eines solchen Vorsorgeauftrags ist nicht ganz einfach, da er entweder von Hand geschrieben und unterzeichnet oder notariell beurkundet werden muss. In vielen Fällen ist es gar nötig, ein Notariat, eine Rechtsberatungsstelle oder beispielsweise Pro Senectute oder die Caritas beizuziehen. Viele scheuen diesen Aufwand, was sich später rächen kann.

Kostenloses Online-Tool für gesamte Deutschschweiz

Auch FDP-Nationalrat Marcel Dobler wollte sich als verheirateter Familienvater absichern. Bei der Erstellung seines Vorsorgeauftrags kam dem erfolgreichen IT-Unternehmer die Idee, allen Bürgerinnen und Bürgern einen kostenlosen Vorsorgeauftragskonfigurator zur Verfügung zu stellen. Zusammen mit seiner Frau, die als Rechtsanwältin und Notarin tätig ist, entwickelte er den Vorsorgeauftragskonfigurator www.e-Vorsorgeauftrag.ch. Das Onlinetool ermöglichte bisher Personen aus dem Kanton St.Gallen, ohne Vorkenntnisse und in kurzer Zeit einen individuellen Vorsorgeauftrag kostenlos zu erstellen – nun wurde dieses Angebot für die gesamte Deutschschweiz ausgebaut.

Auch Patientenverfügung online erstellen

Nebst der Regelung des eigenen Willens gegenüber den Angehörigen kann man dank einer zusätzlichen Patientenverfügung im Falle einer Urteilsunfähigkeit gegenüber Notärzten und medizinischen Versorgern vorgängig über medizinische Massnahmen entscheiden. Auf mehrfachen Wunsch von Bürgerinnen und Bürger hat sich Marcel Dobler diesem Bedürfnis angenommen. So ist in Kooperation mit der Verbindung Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH) sowie der Akademie der Medizinischen Wissenschaften die e-Patientenverfügung entstanden, die ebenfalls in der gesamten Deutschschweiz kostenlos auf www.e-Vorsorgeauftrag.ch erstellt werden kann. Bis heute wurden über dieses Tool alleine im Kanton St. Gallen bereits über 2'500 Vorsorgeaufträge und über 200 Patientenverfügungen erstellt. «Die Regelung der Angelegenheiten im Falle der Urteilsunfähigkeit ist ein echtes Bedürfnis der Menschen – mir war es deshalb ein Anliegen, diese Möglichkeit in weiteren Kantonen zu schaffen», so Marcel Dobler.

Bei Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Nationalrat Marcel Dobler, 078 648 48 26, marcel.dobler@parl.ch

Christoph Graf, Geschäftsführer / Fraktionssekretär, 076 426 73 55, graf@fdp.sg

